



Bonaparte, Jérôme

Titel: König von Westphalen (1807–1813)
Geburt: 15. November 1784, Ajaccio
Tod: 24. Juni 1860, Schloss Villegenis, Paris
Konfession: römisch-katholisch

Jérôme Bonaparte war der jüngste Bruder Napoleon Bonapartes und seit 1807 mit der württembergischen Prinzessin Katharina verheiratet. Napoleon gründete für ihn das Königreich Westfalen und setzte ihn dort als König ein (1807–1813). Hauptstadt des neu geschaffenen Königreichs war Kassel; dort residierte Jérôme auf Schloss Wilhelmshöhe. Die Kasseler Bürger nannten ihn „König Lustig“, da sich seine deutschen Sprachkenntnisse auf den Satz „Morgen wieder lustig“ beschränkten. Sein Vorname hat sich im nordhessischen Dialekt als Bezeichnung für einen Schalk oder Schürzenjäger gehalten („Schroh“). Im Kaiserreich Napoleons III. (1852–1870) wurde er Marschall von Frankreich und Präsident des Senats.

Literatur: König Lustik!? Jérôme Bonaparte und der Modellstaat Königreich Westfalen, München 2008